



<https://biz.li/2s52>

# TTK GROSSBURGWEDEL GEWINNT GEGEN HANNOVER 96

Veröffentlicht am 23.01.2017 um 06:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Tischtennis Klub (TTK) Großburgwedel hat in der 3. Tischtennis-Bundesliga Nord der Damen beim überraschend deutlichen 6:1 im Niedersachsenerby bei Hannover 96 von Beginn an dominiert. Nach dem Unentschieden in der Hinrunde blieb das erwartete enge Spiel aus. Nach etwas mehr als 90 Minuten war die Messe bereits gelesen. Dem Gastgeber fehlte die ehemalige Burgwedelerin Natalie Horak aus Krankheitsgründen an Position drei. "Da 96 kein adäquater Ersatz zur Verfügung stand, erhöhte sich der Erfolgsdruck für die Stammakteurinnen enorm. Ich muss aber auch unsere Mannschaft loben, die saustark auftrumpfte", freute sich Teambetreuer Michael Junker über den gelungenen Coup. Im oberen Paarkreuz waren die 96gerinnen analog der Vorrunde top besetzt. Eine magere 1:3-Bilanz münzten Dijana Holoková und Lotta Rose mit einem 3:0 entscheidend um. Und in den Doppeln gelang schon ein guter Start, denn Holocová/Aida Rahmo siegten souverän 11:4, 11:2, 11:3. Hinter der 0:3-Niederlage von Rose/Amelie Rocheteau konnte schnell ein Haken gemacht werden. Rose fand im ersten Einzel gegen Katerina Chechova auf Anhieb ihre Linie und jubelte nach nur zwei Erfolgen in der gesamten Hinrunde erleichtert. Holoková erhöhte auf 3:1 gegen Maria Panarina. "Dijana projizierte ihre hervorragende Trainingsleistung in diese Begegnung, und Lotta präsentierte sich gleichermaßen verbessert", ergänzte Junker, den die gelöste Wiedersehensatmosphäre nach der Weihnachtspause beeindruckte. Diesen fantastischen Lauf setzten Rocheteau und Rahmo fast ungehindert fort. Lediglich Rocheteau erfuhr von Madlin Heidelberg beim 15:13, 11:7, 10:12, 11:9 einen Hauch von Gegenwehr. "Bei Amelie bestand kein Grund zur Sorge, denn sie hatte ihre Konkurrentin im Griff", so der Coach. Holoková sorgte mit dem abschließenden 3:0 für das i-Tüpfelchen. Mit 11:5 Punkten festigte der TTK seinen vierten Tabellenplatz und brachte Verfolger 96 mehr auf Abstand.

